

Walter Reicher

Vorwort

In: Joseph Haydn & Die Neue Welt. Musik- und Kulturgeschichtliche Perspektiven. Bericht über das Symposium der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt im Rahmen der 23. Internationalen Haydntage vom 13. bis 15. September 2011 in Eisenstadt. Hrsg. von Walter Reicher, unter Mitarbeit von Wolfgang Fuhrmann. Eisenstädter Haydn-Berichte. Veröffentlichungen der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt, Band 11. Wien, Hollitzer Verlag 2019, S. 7.

Dieses Werk darf nur für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch verwendet werden. Für jede weitere Verwendung kontaktieren Sie bitte office@haydnstiftung.at.

Die 1993 gegründete Internationale Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt ist eine gemeinnützige Organisation.

This work may only be used for personal, non-commercial purposes. Please contact office@haydnstiftung.at for any further use.

The International Joseph Haydn Foundation Eisenstadt, founded in 1993, is a non-profit organization.

Joseph Haydn & die „Neue Welt“

Eisenstadt 2019

EISENSTÄDTER HAYDN-BERICHTE

Veröffentlichungen der Internationalen
Joseph Haydn Privatstiftung
Eisenstadt

Herausgegeben von
Walter Reicher

BAND 11

Bericht über das Symposium
„Joseph Haydn und die ‚Neue Welt‘ – Musik- und kulturgeschichtliche Perspektiven“
vom 13. bis 15. September 2011
in Eisenstadt

HOLLITZER



2019

JOSEPH HAYDN & DIE „NEUE WELT“
MUSIK- UND KULTURGESCHICHTLICHE PERSPEKTIVEN

BERICHT
ÜBER DAS SYMPOSIUM

der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt
im Rahmen der 23. Internationalen Haydntage

vom 13. bis 15. September 2011
in Eisenstadt

Herausgegeben
von

Walter Reicher, unter Mitarbeit von Wolfgang Fuhrmann

Das Symposium wurde unterstützt
vom Verein Burgenländische Haydnfestspiele und der Burgenländischen Kulturabteilung

ISBN 978-3-99012-572-4

ISSN 2616-8979

© 2019 by HOLLITZER Verlag, Wien
und Internationale Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks und der Übersetzung.
Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses
urheberrechtlich geschützte Werk oder Teile daraus in einem photomechanischen oder
sonstigen Reproduktionsverfahren zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Satz: Nikola Stevanović

Hergestellt in der EU

www.hollitzer.at
www.haydnstiftung.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungen	9
CHRISTINE SIEGERT	
Haydn und die „Neue Welt“ – Eine Einführung	13
GERNOT GRUBER	
Haydns Sehnsucht nach der Ferne	17
WALDEMAR ZACHARASIEWICZ	
Bilder der Neuen Welt im deutschsprachigen Raum im späten 18. Jahrhundert.	25
BERTIL VAN BOER	
Undermining Independence: The English Political and Cultural Views of America during Haydn's London Sojourns	39
THOMAS TOLLEY	
“My language is understood all over the world”: Haydn's Global Enterprise	61
PAULO M. KÜHL	
The Prince of Harmony, his Favorite Disciple and other Geniuses: The Diffusion of a “Classical” Repertory in Early 19th Century Rio de Janeiro	99
KATHLEEN J. LAMKIN	
Haydn's Heritage and Reception in the Moravian Communities in North America . . .	113
MICHAEL E. RUHLING	
A New-World oratorio society springs up: Haydn, “The Creation”, and Boston's Handel and Haydn Society	159
BRYAN PROKSCH	
“Good Bye” and “Farewell”: Sousa and the Classics.	179
THOMAS BETZWIESER	
„Die Wilden wohnen gar nicht weit.“ Kurz-Bernardon, Haydn und die theatrale Anderwelt.	193
BALÁZS MIKUSI	
Giuseppe Sartis „Idalide“ und Johann Gottlieb Naumanns „Cora“ – Die Eroberung Perus in Eszterház und Eisenstadt	209

JOHN A. RICE	
Montezuma at Eszterház: A Pasticcio on a New World Theme	231
DANIEL BRANDENBURG	
Amerika in der Opera buffa: „L'americano“ und „Le gare generose“	243
JOSEF PRATL	
Kostüme und Dekorationen zu Opern mit Bezug zur	
„Neuen Welt“ – Dokumente aus den Esterházy-Archiven.	255
PIERPAOLO POLZONETTI	
Haydn und der Mond: von der Utopie zur Revolution.	263
MARK EVAN BONDS	
Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness:	
Revolutionary Ideals in Narratives of the “Farewell” Symphony	283
Anhang	301
PETER KIRÁLY	
Die Schmidtbau(e)rs – Angaben zu Mitgliedern einer	
Musikerfamilie des späten 17. und frühen 18. Jahrhunderts	302
WALTER REICHER	
Neue Daten zu Andreas Lidl	323
Register	331

Vorwort

Als Intendant der Burgenländischen Haydn Festspiele und Generalsekretär der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt habe ich es mir von Anfang an zur Aufgabe gemacht, Joseph Haydns umfangreiches musikalisches Vermächtnis nach vielen Richtungen hin zu hinterfragen und zu präsentieren. Ein Grundpfeiler meiner Arbeit ist dabei die Programmierung und Realisierung von mehrjährigen Konzertzyklen, um so das umfangreiche Schaffen Joseph Haydns für das Publikum hör- und erlebbar zu machen.

Nach dem wichtigen und ereignisreichen Haydn-Jahr 2009 begannen wir mit einem „geographischen“ Zyklus, um Joseph Haydns Beziehungen zu verschiedenen Ländern nachzuspüren. Mit den 23. Internationalen Haydn-Tagen 2011 in Eisenstadt machten wir den Anfang und stellten die Konzertprogramme unter das Motto „Haydn & Die Neue Welt“. Im Rahmen dieser Joseph Haydn gewidmeten Festspiele konnten wir auch wieder ein internationales musikwissenschaftliches Symposium veranstalten, um das Thema nach musik- und kulturgeschichtlichen Perspektiven zu hinterfragen und zu beleuchten. Christine Siegert hatte die wissenschaftliche Leitung des Symposiums übernommen, wofür ich mich an dieser Stelle nochmals bedanke.

Bedanken möchte ich mich vor allem auch bei den Autorinnen und Autoren der Beiträge des vorliegenden Bandes, besonders für ihre Geduld und ihr Verständnis für die langen Verzögerungen, die diese Publikation begleitet haben. Christine Siegert und Wolfgang Fuhrmann bin ich ebenfalls zu Dank verpflichtet, denn trotz ihrer positiven Karrieresprünge und der damit einhergehenden großen Arbeitslast haben sie dieser Publikation viel ihrer Zeit gewidmet. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Haydn Festspiele und den Mitgliedern der Haydn Stiftung, ohne deren stetigen Einsatz und Enthusiasmus vieles nicht möglich gewesen wäre. Dem Hollitzer Verlag danke ich für die gute Betreuung und die Liebe zum Ausstattungsdetail.

Eisenstadt, im Herbst 2018
Walter Reicher

